

Landeshauptstadt München, Mobilitätsreferat

Postfach, 80313 München

Bezirksausschuss des 5. Stadtbezirkes Au-Haidhausen Herrn Jörg Spengler BA-Geschäftsstelle Ost Friedenstr. 40 81660 München

Verkehrs- und Bezirksmanagement Temporäre Anordnungen Großbaustellen **MOR-GB2.35** 

Postfach 80313 München Telefon: Telefax: Dienstgebäude: Implerstraße 9 gb2-35.mor@muenchen.de

Ihr Schreiben vom

Ihr Zeichen

Unser Zeichen

Datum 21.05.2021

Verkehrslösung Kreuzung Lilienstraße / Rosenheimer Straße

BA-Antrags-Nr. 20-26 / B 02077 des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 05 - Au-Haidhausen vom 24.03.2021

Sehr geehrter Herr Spengler,

im oben genannten Antrag fordern Sie das Mobilitätsreferat auf durch den Wegfall zweier Parkplätze die Erreichbarkeit der Wendespur in der Lilienstraße zu verbessern und dies bei den vorliegenden Planungen zu berücksichtigen.

Nach Prüfung des Sachverhalts können wir Ihnen folgende Auskunft erteilen:

Die Sanierungsarbeiten auf der Ludwigsbrücke schreiten voran. Dies hat zur Folge, dass nun auch die Nebenstraßen rund um die Ludwigsbrücke, wie auch die Lilienstraße, immer stärker in die Bauarbeiten einbezogen werden müssen. Aktuell wird in der Lilienstraße im Auftrag der Stadtwerke München eine neue Wasserleitung verlegt. Mit der Bautätigkeit der SWM gehen in der Folge leider unvermeidbare, verkehrliche Beeinträchtigungen in der Lilien- und der Zeppelinstraße einher.

Nach Abwägung und selbstverständlich unter Berücksichtigung der örtlichen Belange haben wir den Ausführungen Ihres Antrags entsprechend bei den Planungen zur aktuellen Bauphase 3.1 weitere Haltverbote aufstellen lassen, um die Durchfahrt im Bereich der Wendespur zur Zeppelinstraße zu verbessern.

Im Rahmen von Ortsbegehungen und Verkehrsbeobachtungen in der Lilienstraße zeigt sich nun, dass durch die Einplanung zusätzlicher Haltverbote der Verkehr tatsächlich besser durch die Wendemöglichkeit abfließen kann.

Auch möchten wir Sie an dieser Stelle kurz über den Verlauf der Baustelle in der Lilienstraße informieren, da es aufgrund der räumlichen Ausdehnung der Baustelle zu weiteren verkehrlichen Einschränkungen kommen wird:

Das Linksabbiegen an der Signalanlage Lilienstraße und Rosenheimer Straße auf die Ludwigsbrücke ist für die Dauer der weiteren Arbeiten nicht mehr möglich sein. Dies ist vor allem notwendig, da durch die Baumaßnahme die Zufahrt zur Signalanlage an der Rosenheimer Straße stark verengt und der Stauraum verkürzt wird. Zudem könnte die Abbiegephase der Ampel nur sehr kurz geschaltet werden, was in der Konsequenz dazu führen würde, dass sich linksabbiegende Fahrzeuge in die baustellenbedingte Engstelle zurückstauen würden. In Folge dessen könnten rechtsabbiegende Fahrzeuge ihr Signal nicht mehr erreichen und es würde sich somit ein Rückstau in der Lilienstraße für alle Fahrtrichtungen bilden, den es zu vermeiden galt.

Um die Staubildung zu verringern und einen besseren Abfluss aus der Lilienstraße zu gewährleisten, hat sich das Mobilitätsreferat dazu entschieden das Linksabbiegen zu unterbinden. Als weitere Maßnahme wurde in der Lilienstraße auf Höhe der Sammtstraße eine Vorsperre errichtet, um den Durchgangsverkehr effektiv zu verringern.

Wir hoffen, dass die von Ihnen ausgeführten Punkte abschließend geklärt werden konnten und wir durch unsere Maßnahmen zu einer Entspannung der Situation beitragen können.

Für weitere Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Mobilitätsreferat MOR-GB2.3